

Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales
vom 19.03.2024

Top 7 Bericht Verwaltung zu Angelegenheiten des Ausschusses

Bericht der Verwaltung zu Angelegenheiten des Ausschusses

Sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses,
sehr geehrte Einwohner und Gäste,

mit meinem Bericht möchte ich Sie über Entwicklungen und Beschlüsse zu Beratungsgegenständen und Empfehlungen des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales vom 07.11.2024 informieren:

Zunächst einmal wurde über die Beschlussvorlage der Verwaltung Nr. 00SV/23/099 zur **Jugendsozialarbeit in Burg Stargard** beraten und der Stadtvertretung empfohlen, von der standortgebundenen zur offenen Jugendsozialarbeit umzustellen.

Dieser Empfehlung ist die Stadtvertretung in Ihrer Sitzung vom 06.12.2023 gefolgt, so dass die Verwaltung im Februar 2024 ein Interessenbekundungsverfahren gestartet hat. Auf dieses Verfahren hat sich lediglich ein Träger beworben.

Mit dem Bewerber wurde am 13.03.2024 ein erstes Gespräch zur möglichen Zusammenarbeit mit der Stadt und insbesondere auch mit dem örtlichen Sportverein geführt. Weitere Termine und die Abstimmung einer Betriebs- und Nutzungsvereinbarung sollen in den kommenden Wochen folgen. Es wird angestrebt, noch für den Hauptausschuss eine Beschlussvorlage bzgl. des möglichen Zuschlags sowie über die Betriebs- und Nutzungsvereinbarung zu erstellen.

Die Informationsvorlage hierzu wird heute zunächst im nichtöffentlichen Teil zur Kenntnis bzw. Vorberatung gegeben.

Weiterhin wurden in der letzten Sitzung des Ausschusses auch die Eckpunkte des **Haushaltsplans 2024 für die Stadt Burg Stargard** vorgestellt und beraten. Durch die Stadtvertretung wurde dieser dann im Rahmen der Dezembersitzung auch beschlossen.

Die Haushaltssatzung wurde durch das Amt für Finanzen am 07.12.2023 angezeigt und am 08.12.2023 bekanntgemacht. Rechtsaufsichtliche Beanstandungen gab es nicht.

Durch die zeitgemäße Aufstellung und Bestätigung des Haushalts wurde die Grundlage dafür geschaffen, dass geplante Vorhaben sowie auch Ausgaben im freiwilligen Bereich überhaupt angeschoben werden können.

So konnte durch die Verwaltung z.B. die Renovierung einzelner Klassenräume in den Schulen bereits vorangetrieben oder auch die Errichtung eines weiteren gepflegten Urnengrabfeldes auf dem Friedhof in Burg Stargard vorbereitet werden. Darüber hinaus konnte auch schon ein Teil der geplanten Mittel zur Vereinsförderung zugesagt werden (hierzu später mehr!)

Auf Antrag von Herrn Rösler wurden zudem in der vergangenen Sitzung des Ausschusses Themen in Bezug auf die städtische Wohnungswirtschaftsgesellschaft, dem Schulstandort, dem Weiterbetrieb des Burgcafés sowie zum Krummen Haus auf die Tagesordnung genommen.

Hier gab es keine konkreten Anträge einzelner Fraktionen oder Beschlussempfehlungen des Ausschusses an die Stadtvertretung. Seitens der Verwaltung liegen auch keine weiteren Informationen vor, die den Ausschussmitgliedern nicht schon bekannt sind oder worüber nochmals separat informiert bzw. beraten werden soll.

Abschließend möchte ich nun das Wort an Herr Lorenz und auch an Herr Löffler übergeben. Beide informieren den Ausschuss an dieser Stelle über die bestehende **Gemeinschaftsunterkunft in Kreuzbruchhof**.

Burg Stargard, den 19. März 2024

C. Walter
Hauptamtsleiter